

Top-Lagen bringen Top-Mieten

Mietspiegel ist erschienen – In guter Lage sind Wohnungen wieder gefragt

BREMERHAVEN. Der Mietmarkt in der Seestadt ist in Bewegung: Wohnungen in guter Lage sind gefragt und lassen sich spürbar schneller wieder vermieten. Wer in Top-Lagen wie am Weserdeich Neubauwohnungen vermietet, kann Top-Mieten erzielen. Sonst blieb das Mietniveau in den vergangenen zwei Jahren weitgehend gleich.

Das sind die wichtigsten Ergebnisse des Mietspiegels 2010 für nicht preisgebundene Wohnungen. Der Mietspiegel wird alle zwei Jahre gemeinsam von den Ortsverbänden des Mietervereins, dem Eigentümerverband „Haus und Grund“ und des Rings Deutscher Makler sowie der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte beim Vermessungs- und Katasteramt veröffentlicht. Eindeutige Trends seien beim Mietmarkt derzeit noch nicht zu erkennen, sagt

Amtsleiter Ulrich Gellhaus als Vorsitzender des Gutachterausschusses. Daher kamen die beteiligten Verbände überein, den Mietspiegel zunächst nur für ein Jahr festzuschreiben. Zudem gilt er nur für bis Ende 2006 erstellte Wohnungen. Neubauten, die seitdem fertig wurden, sind im Zahlenwerk 2010 noch nicht erfasst.

Die Quadratmeter-Mieten in der meistgefragten „mittleren Lage“ bewegen sich zwischen 3,20 bis 3,90 Euro für teilmodernisierten Wohnraum bis 1969 und 6,30 bis 6,80 Euro für Neubauten ab 2000, jeweils bezogen auf eine Größe von etwa 100 Quadratmetern. In einfacher Wohnlage können bei einem Baujahr bis 1969 zwischen 2,70 und 3,30 Euro verlangt werden. In der untersten Kategorie stehen mit Mieten von zwei bis drei Euro je Quadratmeter Wohnungen, die älter als 40 Jahre sind und seither nicht mo-

dernisiert wurden. In guten Lagen lassen sich dagegen für Neubauwohnungen, die nach 2000 bezogen wurden, je nach Größe Spitzenwerte von 6,60 bis 7,50 Euro erreichen.

Der Mietspiegel kann bei den beteiligten Verbänden gekauft werden.

www.gutachterausschuss.bremerhaven.de

Mietspiegel

Der Mietspiegel dient als Richtlinie zur Ermittlung ortsüblicher Vergleichsmieten im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Sie bietet den Mietparteien eine Orientierungsmöglichkeit, um in eigener Verantwortung eine Miethöhe nach Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage der Wohnung zu vereinbaren. Die Angaben im Mietrahmen sind Erfahrungswerte der letzten vier Jahre für den Raum Bremerhaven nach dem Stand von Ende 2009.